



Dünger-/Säwagen **PLÆNTY 3000** mit **GRANU-Inject**



Dünger-/Säwagen
PLÆNTY 3000



Dünger-Injektion
GRANU-Inject



Dünger-Injektion
GRANU-Inject Mini 600



Controller
autoFLOAT ISOBUS



Verteilkopf
DOMAX



VOLMER AGRITEC GmbH

Lingener Damm 229
48429 Rheine

www.volmer-agritec.de

Tel. +49 59 71 94 63 2 - 0

Fax +49 59 71 94 36 2 - 90

info@volmer-agritec.de

PLÆNTY

www.volmer-agritec.de



Dünger-/Säwagen PLÆNTY 3000 mit GRANU-Inject

Der Dünger-/Säwagen PLÆNTY 3000 ist zur Ausbringung großer Mengen Saatgut oder Dünger konzipiert. Die kompakte Bauweise ermöglicht maximale Wendigkeit bei gleichzeitig hoher Tragfähigkeit. Deichsel und Bereifung sind auf hohe Belastung, auch hinter Selbstfahrern, ausgelegt. Es sind alle Anbaugeräte zur Gülleeinbearbeitung denkbar: Strip-Till-Geräte, Grubber, Kurzscheibeneggen, Schlitzgeräte etc.

1. Befüll-Öffnung

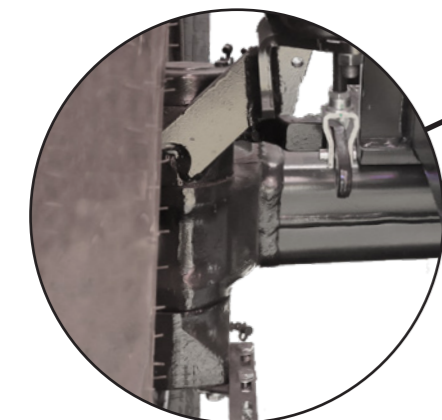
- Befüllen lässt sich der Dünger-/Säwagen PLÆNTY über eine 2.050mm x 800 mm große Öffnung. Der Deckel bildet gleichzeitig die hintere Begrenzung beim Befüllen mit Teleskop- oder Frontlader.
- Ein Sieb hält größere Klumpen zurück.

2. Steuerung

- Der PLÆNTY wird serienmäßig mit einer ISOBUS-Steuerung geliefert.
- Die Ausbring- bzw. Sä-Mengen können über Applikationskarten geregelt werden.
- Bei Verwendung des GRANU-Injects wird die Inhalts-Stoff-Messung der Gülle bzw. des Gärsubstrats nicht beeinflusst, da die Zugabe der Dünger hinter dem NIR-Sensor stattfindet.

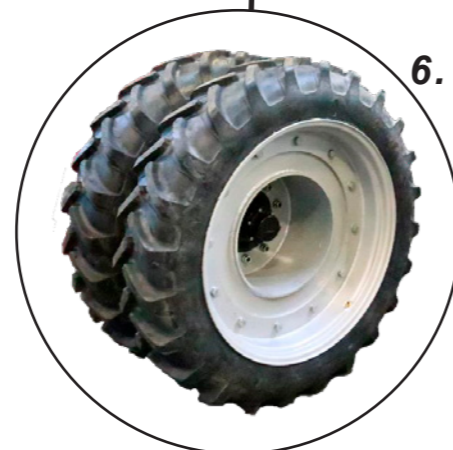
8. Hubwerk

- Am Hubwerk des PLÆNTY 3000 sind Unterlenkerhaken der Kategorie III mit der Weite Kategorie III verbaut.
- Serienmäßig wird das Hubwerk über ein Schleppersteuergerät betätigt.
- Mechanisch verstellbare Hub- und Senkbegrenzung, Sperrblock sowie elektrisch geschaltete Schwimmstellung sind werksseitig verbaut.



7. Achse

- Optional kann eine über GPS gesteuerte Lenkachse montiert werden.
- Am Hang kann ein Abdriften korrigiert werden.
- Der Wagen folgt am Vorgewende genau der Schlepperspur.



6. Bereifung

- Einzelbereifung: 750/45R26,5
800/45R26,5
- Doppelbereifung: 270/95 R36
- Lenkachse: 750/45R26,5

Abb.: PLÆNTY 3000 mit GRANU-Inject

5. Dosiereinheit

- Der Dosierantrieb ist ISOBUS-gesteuert, hierdurch kann die Soll-Beimischmenge auch über Applikationskarten geregelt werden.
- Es können Medien von 0 - 600 kg je Hektar ausgebracht werden.

3. Deichsel

- Der PLÆNTY 3000 wird standardmäßig in den Unterlenkern gefahren. Der nach hinten versetzte Drehpunkt sorgt für eine enorme Wendigkeit des Gespannes.
- Der serienmäßig auf Zug verbaute Topzylinder sorgt auch bei schweren Anbau-Geräten für genügend Stützlast der Deichsel auf das ziehende Fahrzeug.

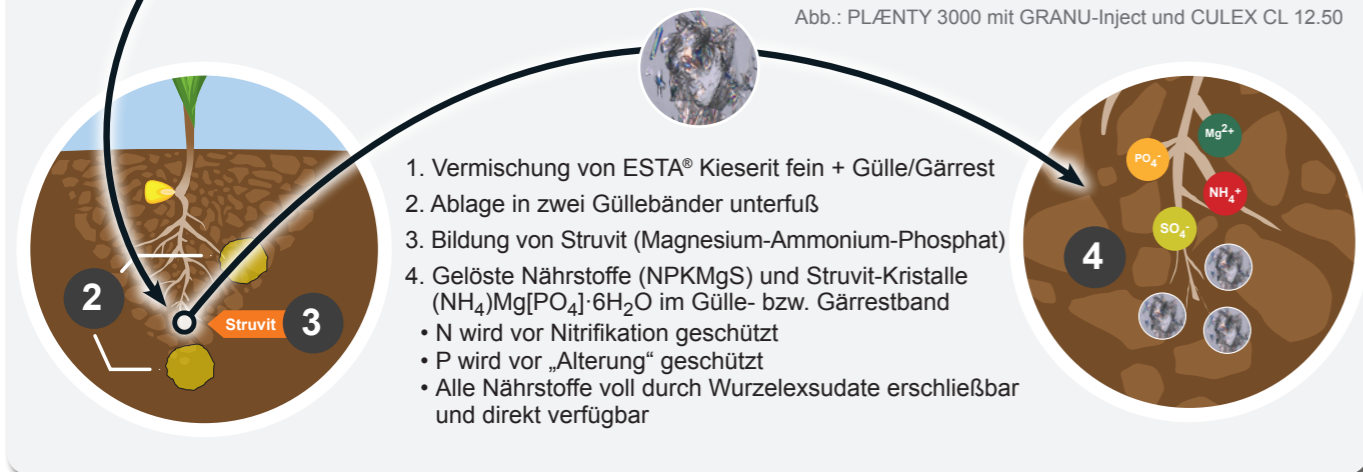
4. Daten

	Maßeinheit	PLÆNTY 3000
Behältervolumen	Liter	3.000
Leergewicht	kg	3.600
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	14.000
Hubkraft Dreipunkt	kg	6.500
Höchstgeschwindigkeit	km/h	40
Länge	m	4,68
Höhe	m	2,90
Transportbreite	m	3,00
Dosiersystem	Stk.	1
Druckluft-Bremsanlage		Serie
Lenkachse		optional

Gewichte und Maße sind angenähert und unverbindlich. Änderungen vorbehalten.



Abb.: PLÄNTY 3000 mit GRANU-Inject und CULEX CL 12.50



MAP-FÄLLUNG

Hierbei geht es darum, mit dem Magnesium aus Kieserit und dem Ammonium und Phosphor aus der Gülle, Struvit-Kristalle im Gülleband wachsen zu lassen.

Struvit hat eine sandartige Struktur mit typischer Nährstoffzusammensetzung von 5%N, 23%P₂O₅ und 12%MgO. Das Struvit ist ein Magnesium-Ammonium-Phosphat (MAP), das den effizienzverbessernden Vorteil beinhaltet, dass ein Teil des Stickstoffs aus der Gülle als Ammonium in Struvit gebunden wird und vor Nitrifikation sowie Auswaschungsverlusten geschützt ist. Des Weiteren besitzt das Phosphat aus der Gülle in der neuen Struvit-Verbindung sehr gute Zitronensäure-

löslichkeit und damit eine Pflanzenverfügbarkeit über Wurzelexsudate, gleichauf mit Triplesuperphosphat. Das Phosphat wird so vor Alterung geschützt und bleibt gut pflanzenverfügbar. Durch sein relativ hohes Gewicht (Schüttdichte 1.380 kg/m³) ist Kieserit fein nur schwer homogen in einem z.B. 20 m³ großen Güllewagen einzumischen. Das „Just in time“-Einbringen von Kieserit fein in den Verteilkopf hat zum einen den Vorteil, dass sich eine exakte Mischung herstellen lässt und zum anderen, dass die Kristallbildung erst im Boden beginnt und es zu keinen sandartigen Ablagerungen im Ausbringfahrzeug kommen kann. Die Medien können sich, bis zum Eintrag in den Boden, nicht mehr entmischen.

FAZIT:

- Nährstofflücken org. Wirtschaftsdünger bei Mg und S schließen
- Verbesserung der N- und P-Effizienz durch den Struvit-Effekt
- Mehr Wurzelwachstum, vitalere Pflanzen und bessere Kornfüllung

PLÄNTY 3000 - Nutzung als Dünger-/Säwagen:



- Einzelkorndrillmaschine
Mais/Raps/Rübe/Sonnenblumen und andere Reihenkulturen
- Sä-Schiene
Getreide/Gras/Zwischenfrüchte mit Sä-Schiene für Zwischenfrüchte
- Düngestreuer hydraulisch angetrieben
mehr Volumen für große Ackerflächen
Dünger einbringen
Mineraldüngerdepot anlegen
Grasnachsaat
- Hacken bei Reihenkulturen
- Strip-Till
- Striegel

Zusätzliche Nutzung mit GRANU-Inject für granulierte Dünger:

Durch die zusätzliche Injektion von feinen und granulierten Düngern können Nährstofflücken organischer Wirtschaftsdünger geschlossen werden!



- z.B.:
- Zugabe von ESTA® Kieserit fein (Magnesium + Schwefel)
 - Zugabe von Stickstoff-Düngern wie Harnstoff
 - Zugabe von Kalium-Düngern
 - Zugabe von Düngern mit Mikronährstoffen
 - Zugabe von Phosphor-Düngern

Besonders positive Effekte werden beim Anlegen von richtig platzierten Dünger-Depots in Hackfrüchten erzielt.

Funktionsweise GRANU-Inject

